

Zu Kampf und Strauss!
Kein Ross mir zu wild,
Keine Kluft mir zu breit,
Zu eng das Gefild,
Kein Ziel mir zu weit!
Und kehrt' ich dann heim
Zu fröhlicher Rast,
Wie klang da beim Schalle
Der Zither mein Lied,
Vom Lobe des Sängers
Ertönte die Halle,
Wie zollten alle
Mir Lob und Dank,
Und feuriger schwang
Beim gastlichen Mahl
Zum vollen Pokal
Empor sich der Sang!
Das war in früheren Tagen,
Und jetzt!

Frieden, zieh' in meine Brust u. s. w.

Siegfried, Siegfried —
Du ein zweiter Vater mir, dem
Ich alles danke,
Was thust du mir?
Zum Hüter deines Weibes hast
Du mich bestellt!
Und ich, ein Mensch,
Soll diesen Himmel wahren!
Ich seh' sie nahen, — könnt ich flüch-
ten,
Verbergen mich, wohin kein Strahl
der Sonne dringt!

Golo tritt in den Hintergrund. Aus dem Schlosse
kommen Siegfried mit Genoveva, hinter ihnen
Drago, Balthasar, Caspar, Angelo und andere
Dienerschaft, zum Theil Siegfrieds Waffen tra-
gend.

Siegfried.
So wenig Monden erst, dass ich dich
fand,
Und schon entreisst dich mir ein streng
Geschick.

Genoveva.
Ob auch getrennt, uns eint ein heilig
Band,
In fernste Ferne reicht der Liebe Blick.

Siegfried.
Du bist ein deutsches Weib, so klage
nicht —
Sollt' ich ertragen unsers Glaubens
Schmach?

Genoveva.
Wärst du kein Held, du wärest Siegfried nicht,
Und keine Klagen sendet' ich dir nach.

Siegfried.
Der Trübsal Nacht folgt einst ein Freu-
dentag.

Genoveva.
Wo du auch weilst, dir folgt die Liebe
nach.

Siegfried.
O herrlich Streiten, für die Christenheit
Des Krieges Banner glorreich zu erheben!

Genoveva.
Der dich mir gab, er sehe mich bereit,
Auf sein Gebot mein Liebstes hinzugeben!

Siegfried.
Du liebend Weib —

Genoveva.
Geliebter Mann —

Beide.
Beglückt, wem solch' ein Weib }
Held } gegeben!
(Trompeten hinter der Scene.)

Siegfried.
Dies gilt uns! —
(zu den Dienern)
Zu euch noch

Wen'ge Worte! Drago,
Treu hast du dich stets bewährt,
Deiner Pflege sei vertraut
Mein Gesinde, halt' es wohl!

Drago.
Euer Scheiden schmerzt uns tief

Siegfried
(auf Angelo deutend).
Und vor Allen nimm dich an
Dieses Armen, — ist die Red' ihm